



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

HOTEL FELDBERGER HOF



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit  
Baden-Württemberg (WIN)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Leitsatz 04: Ressourcen	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	5
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>6</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	8
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>9</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>10</b>
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	10
Impressum	10

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Hotel Feldberger Hof ist ein Traditionsunternehmen und existiert bereits seit über 150 Jahren. Im Jahre 1998 wurde der Familotel-Marketingkooperation beigetreten und verfügt inzwischen über 450 Betten mit einem angeschlossenen Ferienwohnungstrakt mit 40 Wohnungen. Seitdem wurde sich stetig weiter auf Urlaub mit Familien spezialisiert. Mehrere Restaurants, Bars, ein Badeparadies, verschiedene Sportmöglichkeiten, ein hoteleigener Ponyhof, ein 300 m<sup>2</sup> großes Kinderland, eine Wellness-Insel sowie eine auf die Bedürfnisse der Gäste zugeschnittene Ladenpassage runden das Angebot ab.

Seit 2007 engagiert sich der Feldberger Hof für Nachhaltigkeit und hat somit eine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner wurde das am höchsten gelegenen Vier-Sterne-Hotels Deutschlands klimaneutral.

Mittels umfangreicher Umbauten konnte die Entstehung des Treibhausgases CO<sub>2</sub> vermieden bzw. deutlich reduziert werden. Geheizt wird mittels eines modernen Heizkraftwerks auf Holzhackschnitzel-Basis. Diese Maßnahmen erbrachten Einsparungen von über 600 Tonnen CO<sub>2</sub> sowie 300 000 Liter Heizöl.

Eine exzellente Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit kostenloser Nutzung der Busse und Bahnen für Gäste sowie weitere kleinere Maßnahmen, runden das Klimaschutz-Paket ab.

Thomas Banhardt, Eigentümer des Feldberger Hofes „Unser Engagement für den Klimaschutz soll zum Nachdenken, aber auch zum Nachahmen anregen und unsere Familien sensibilisieren“.

Der **gesamte Feldberger Hof** wurde in den letzten Jahren, auf den **neusten technischen sowie umweltschonendsten Stand** umgestaltet. Der **Stromverbrauch** ist durch die intelligente Hausleittechnik und andere Sparmaßnahmen, wie dem Einsatz von Energiesparlampen, **deutlich gesunken**. Zudem bezieht der Feldberger Hof seinen Strom von der Badenova AG & Co. KG. Während der Strom im bundesweiten Durchschnitt immer noch zu 63 % konventionell erzeugt wird - mehrheitlich in Kohle-, Gas- und Kernkraftwerken - wird für den Badenova Ökostrom schon seit Langem kein Atom- oder Kohlestrom mehr erzeugt.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Im Jahr 2021 wurden wir Teilnehmer am Projekt „Klimaneutraler Hochschwarzwald“ bei dem sich 27 Tourismusbetriebe zur gemeinsamen Reduktion der Treibhausgasemissionen zusammengefunden haben. Im Zuge dessen werden konkrete Emissionsreduktionsmaßnahmen entwickelt. Diese sollen in dem Leitsatz 05 Energie und Emission dargestellt werden. Der Leitsatz hilft uns dabei einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Durch den Fokus auf Leitsatz 04 erhoffen wir uns eine weitere Einsparung der Ressourcen. Dadurch wird zum einen die Umwelt geschont und zum anderen müssen weniger Ressourcen bezogen werden, was finanzielle Einsparungen verspricht.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Leitsatz 04: Ressourcen

#### WO STEHEN WIR?

Wir achten bereits in vielen Bereichen auf einen schon Umgang mit unseren Ressourcen. Beispielsweise werden Waren auf unserem Buffet so gut es geht verpackungsfrei angeboten und unsere Bäder sind mit wassersparenden Armaturen und Perlatoren ausgestattet. Mit umliegenden Bäckereien wird hinsichtlich übriger Backwaren kooperiert, sodass diese vollständig verwertet werden können. Wir haben außerdem die sogenannte „Teller-Leer-Aktion“ ins Leben gerufen. Jeder Gast, der sein Teller vollständig leert, erhält einen Stempel auf eine Stempelkarte. Bei der Abreise werden dann in Abhängigkeit der gesammelten Stempel Belohnungen verteilt. Dies reduziert die beim Buffet üblichen Speisereste deutlich. Die anfallenden Speisereste werden der nahegelegenen Biogasanlage „Simon“ zugeführt, sodass diese optimal verwertet werden können.

Die Ressourcen verbrauchenden Geräte wie beispielsweise die Eiswürfelmaschinen werden in regelmäßigen Intervallen gewartet, sodass diese kontinuierlich optimal betrieben werden können. Trotzdem sind wir fortlaufend auf der Suche nach Ressourcen schonenden Techniken und Möglichkeiten Ressourcen einzusparen.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach neuen Innovationen, die unseren Ressourcenverbrauch minimieren. Unter anderem planen wir die Kühlfläche an unserem Buffet zu erweitern, sodass die angebotenen Waren länger haltbar bleiben. Außerdem befinden wir uns in der Ausarbeitung eines neuen Restaurantkonzepts, das Ressourcen sparen soll. Ein Baustein ist die Vergabe der Tische. Gäste sollen während ihres Aufenthalts möglichst den gleichen Tisch beibehalten. Dadurch stehen in Summe mehr Sitzplätze zur Verfügung und mehr Personen können in kürzerer Zeit versorgt werden. Dadurch können Ressourcen und vor allem Energie gespart werden. Beispielsweise führen die verkürzten Restaurantzeiten zu verkürzten Beleuchtungszeiten. Bei neu angeschafften Möbeln wird außerdem auf eine hochwertige Oberfläche geachtet, sodass keine Tischläufer verwendet werden. Dies spart wiederum ressourcenintensive Waschvorgänge ein. Wir setzen außerdem auf umfangreiche Digitalisierung, sodass möglichst viel Papier eingespart werden kann. Beispielsweise sondieren wir gerade Anbieter, die eine bonlose Rezeption anbieten.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Lebensmittelabfälle bis zum Jahr 2025 um 3% senken
- Papierbedarf bis zum Jahr 2024 um 4%
- Waschintervalle für Tischläufer bis zum Jahr 2023 vergrößern

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 05: Energie und Emissionen

### WO STEHEN WIR?

Der Wärmebedarf im Jahr 2019 des Hotels von 3.200MWh wird zu 90% von Holzhackschnitzeln, zu 8% von Flüssiggas und zu 2% mit Heizöl gedeckt.

Der Strombedarf von 1.000MWh, wird von einem Stromanbieter, der uns mit klimaneutralem Strom beliefert, gedeckt. Beispielsweise sind unsere Lüftungsanlagen jeweils mit innovativer Wärmerückgewinnung ausgestattet und alle Motoren mit Frequenzumrichtern versehen. Dadurch kann bereits jetzt erheblich Wärme und Strom eingespart werden. Mit dem Diesel PKWs aus dem Fuhrpark wurden im Jahr 2019 rund 100.000km zurückgelegt. Außerdem achten wir bereits bei jeder Neuanschaffung beispielsweise von Elektrogeräten stets auf das höchste Energielabel. Insgesamt werden in Scope 1 und 2 rund 526t CO<sub>2</sub>-Äquivalente im Jahr 2019 ausgestoßen.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir wollen die fossilen durch erneuerbare Energieträger ersetzen. Da das Heizungssystem jedoch komplex ist, muss eine ganzheitlich angesetzte Energieversorgung geplant werden. Dafür müssen wir uns zunächst mit verschiedenen Techniken auseinandersetzen. Außerdem wollen wir durch geeignete Maßnahmen den Energieverbrauch kontinuierlich senken. Beispielsweise sollen die dort wo es sinnvoll ist Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung installiert werden. Außerdem planen wir den Einbau einer energiesparenderen Gebäudelüftung. Wir planen im Zuge unseres Wintergartenumbaus mit modernisierter Wärmedämmung eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 30kW<sub>p</sub>. Unsere Zimmer werden teilweise renoviert. Dabei wird die Wärmedämmung ebenfalls auf den neusten Stand gebracht. Des Weiteren befinden wir uns derzeit in der Konzeptionierung einer umfassenden Heizungsoptimierung. Im Zuge dessen werden sogenannte Totleitungen identifiziert und eliminiert, außerdem findet ein hydraulischer Abgleich statt. Kurzfristig planen wir ein modernes Personalhaus in nächster Nähe zum Hotel, sodass emissionsintensive Anfahrtswege der Mitarbeiter entfallen. Die bestehende Pooltechnik wird außerdem umfassend modernisiert, sodass zwischen 5 und 10% an Wärme, Strom, Wasser und Chlor eingespart werden kann. Dadurch soll in weiterer Folge unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck minimiert werden.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- 100% Versorgung mit erneuerbaren Energien bis 2028
- Treibhausgasemissionen bis 2023 um 5% senken
- Wärmeverbrauch bis zum Jahr 2025 um 4% senken

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen sollen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.
- Auch im Einkauf und bei externen Dienstleistungen achten wir auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

#### LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir statten Arbeitsplätze ergonomisch sinnvoll aus.
- Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche mit halbjährlicher Zielüberprüfung durch und leiten weitere geeignete Maßnahmen aus der Befragung ab.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mit unserem Beteiligungsprogramm aktivieren wir die Innovationskraft unserer Mitarbeitenden im Hinblick auf die Verbesserung der Ressourcennutzung.
- Wir wollen unseren Zulieferern ein noch besserer Partner werden.
- Wir führen mit allen gesellschaftlichen Gruppen einen offenen Dialog. Insbesondere arbeiten wir mit Behörden und gesellschaftlichen Organisationen kooperativ zusammen.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Auch wir als Dienstleistungsunternehmen haben Einfluss auf unsere Hauptzulieferer.
- Beim Einkauf bevorzugen wir regionale Lieferfirmen, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Die Einkaufsrichtlinien orientieren sich außerdem an ökosozialen Kriterien.



## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir schaffen neue, sichere und ganzjährige Arbeitsplätze.
- Den mittel- und langfristigen Erfolg stellen wir durch regelmäßige Investitionen in unser Unternehmen sicher.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir planen eine Versorgung mit einem Anteil von 100% aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2028
- Nachhaltige Innovation sehen wir im Energiemanagement. Hier spielt vor allem die Beratung eine Rolle

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Energiekosten werden in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einbezogen.
- Die Finanzentscheidungen werden so entschieden das das langfristige bestehen des Hotels gesichert wird.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es ist keinerlei Korruption im Unternehmen feststellbar, daher wird dieser Leitsatz nicht bearbeitet.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir unterstützen personell (und gegebenenfalls auch finanziell) ein Projekt vor Ort
- Wenn möglich und sinnvoll, werden Liefer- und Partnerunternehmen aus Baden-Württemberg vorrangig angefragt beziehungsweise beauftragt.
- Wir kaufen, wo immer es geht und wann immer es sich darstellen lässt, regional ein. Dies gilt auch für Dienstleistungen oder kleinere Outsourcing-Projekte bis zu der Einbeziehung von Behindertenwerkstätten vor Ort.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeitende sollen hier im Unternehmen zum selbstständigen Denken angeregt werden, um die Nachhaltigkeit dann auch in ihrer privaten Umgebung umsetzen zu können
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden immer mehr mit grünen Produkten direkt „konfrontiert“. So werden künftig Verbrauchsmaterialien, wie etwa Spülmittel und Handseife, zumindest mit dem Ökotest-Label ausgezeichnet sein

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Unsere Gäste erhalten die Möglichkeit ihre Treibhausgasemissionen für ihren gesamten Aufenthalt zu kompensieren. In Kooperation mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg wird dafür ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Durch die gesammelten Gelder werden 90% einem offiziell zertifizierten Projekt zur Treibhausgaskompensation zugeführt. Die restlichen 10% kommen regionaler Projekte der Klimaschutzstiftung zugute.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen neben dem finanzierten Kompensationsprojekt auch regionale Projekte hier vor Ort. Unser Beitrag ist dabei den gleichen Geldwert bereitzustellen, der im vorherigen Jahr von unseren Gästen gespendet wurde. Da jedes Jahr unterschiedliche Beträge gesammelt werden, kann kein genauer Geldwert festgelegt werden.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner**

Thomas Banhardt (intern)

Fabian Isele (extern)

### **Impressum**

Herausgegeben am 18.07.2022 von

Dr.-Pilet-Spur 1

D-79868 Feldberg

Tel.: +49 (0) 7676/180

Fax: +49 (0) 7676/1220

E-Mail: [info@feldberger-hof.de](mailto:info@feldberger-hof.de)

Internet: [www.feldberger-hof.de](http://www.feldberger-hof.de)

